

## Seniorenbeirat Protokoll der 27. Sitzung am 10.12.2012

Anwesend die Damen und Herren Frau Bruhns  
Frau Grohs  
Herr Kindermann  
Herr Lankisch  
Herr Mix  
Herr Möller  
Herr Mohr  
Herr Semper  
Frau Struensee

Herr Globig

Bürgervorsteher Feußner, Bürgermeister Voß und  
Amtsleiter Herr Rickert

Herrn Plessen wird eine Grußkarte geschrieben.

Die in den übrigen Monaten übliche Bürgerfragestunde entfällt im Dezember.

TOP 1:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur letzten Sitzung des Jahres. Die vorangekündigte Tagesordnung wird festgesetzt.

TOP 2:

Das Protokoll der 26. Sitzung wird angenommen.

TOP 3:

Als Übergang zum Jahresrückblick wird zunächst über den Sachstand der in der vergangenen Bürgerfragestunde und Sitzung aufgeworfenen Anfragen und Problemkreise berichtet:

In der Nachbarschaftsauseinandersetzung am Röpersberg scheint sich trotz intensiven Vermittlungseinsatzes des Vorsitzenden und des Bürgermeisters kein Kompromiss abzuzeichnen. Es kann nur auf Einsicht von beiden Seiten gehofft werden. Das Problem wird weiter bearbeitet.

Eine Veränderung der Marktstandanordnung vor dem Rathaus ist wesentlich schwieriger als gedacht. Für die Autos müssen markierte Stellplätze vorgehalten werden. Außerdem sollen auch wieder Taxiflächen eingerichtet werden. Beides zusammen lässt eine Verschiebung der Marktstände unmöglich erscheinen.

Im Blick auf das generationenübergreifende Projekt „Gärtnern mit Kindern“ zeichnet sich noch keine konkrete Lösung ab. Am besten scheint die Überlegung zu sein, nach einem Rentnerehepaar zu suchen, das bereit ist, den Garten in Kooperation mit der Schule und den damit gegebenen Rahmenbedingungen mit zu betreuen, zu bearbeiten und zu nutzen. Das könnte eine effektive Unterstützung der von Seiten der Schule für dieses Programm verantwortlich zeichnenden Lehrers sein.

Außerdem wird die Möglichkeit angesprochen, das Projekt mit „Gleis 21“ zu verknüpfen.

Der vom Vorsitzenden gegebene Gesamtjahresrückblick findet sich anliegend.

TOP 4:

Mit Schreiben vom 22.11.ds.Js. wirbt der Städteverband Schleswig- Holstein für ein Interessenbekundungsprogramm im Sinn einer Anlaufstelle für ältere Menschen. Wenn überhaupt bei uns erwünscht, könnte das für Ratzeburg sinnvollerweise mit dem Seniorenbeirat verbunden werden.

Es wird angefragt, ob das Buswartehäuschen am Bahnhof (im Besitz der Stadt ) wegen der veränderten Abfahrstellen der Busse nicht versetzt werden könnte.

Im Dom ist für den 15.12.12 wegen der bevorstehenden großen Orgelreparatur der 2. Akt einer riesigen Entrümpelungsaktion der Dachböden vorgesehen. Helfende Hände und Arme sind erwünscht!

Beim Rückblick auf den Inseladvent zeigen sich alle beeindruckt von der guten Atmosphäre des Weihnachtsmarktes auf dem Palmberg

Es wird nach der Sinnhaftigkeit der geplanten Genossenschaftsbildung für das Aqua Siwa gefragt. Klar ist: eine Rendite wird sich nicht in Geld oder geldwerten Vorteilen auszahlen. Es geht einzig um den Erhalt der Schwimmsparte für den RSV, die DLRG, kurz für die Stadt mit Umland.

TOP 5:

Die Sitzungstermine für den Beginn des nächsten Jahres sind im Novemberprotokoll benannt. Der Bürgervorsteher lädt zum Neujahrsempfang am 4. Januar 2013 um 19,00 Uhr in den Ratssaal ein.

Der Vorsitzende dankt der Verwaltung für die adventlich geschmückte Kaffeetafel und bittet den Bürgermeister, den Dank an seine Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle weiterzugeben.

Ende der Sitzung : ca.16,45 Uhr

